

Jubiläums-Pokal-Wettkampf beim Boxer-Klub Apollo vom Nordstern belegte den ersten Platz

Kalletal-Erder (ago). Sie heißen Apollo vom Nordstern, Ego von den Lausbuben und Fritz vom Marienfeld und sind die Gewinner des Wochenendes. Beim Jubiläums-Pokal-Wettbewerb anlässlich des zehnten Geburtstages des Boxer-Klubs Kalletal belegten sie mit ihren Hundeführern die vorderen Plätze.

Elf Mannschaften und sieben Einzelstarter stellen sich am Sonntag dem kritischen Blick von Leistungsrichterin Käthe Tschörtner. Geprüft wurde in Unterordnung und Schutzhund. Neben Teilnehmern aus dem Boxer-Klub Kalletal gingen auch Teams aus Unna-Königsborn und den Niederlanden an den Start. Bereits am Samstag hatte eine Hundeführerin mit ihrem Hund die Begleithundeprüfung erfolgreich absolviert, die Vielseitigkeitsprüfung für Gebrauchshunde



Jerry Wydmuch sicherte sich mit Apollo vom Nordstern den ersten Rang.



Uwe Sitar (links) mit Ego von den Lausbuben und Karl-Heinz Lohmann mit Fritz vom Marienfeld starteten für den Boxer-Klub Kalletal und erreichten den zweiten Platz.

Fotos: Gold

bestanden zwei Teilnehmer. Beim Pokal-Wettbewerb am Sonntag ging Jerry Wydmuch mit seinem Dobermann Apollo vom Nordstern als Sieger vom Platz. Mit 192 Punkten sicherten sie sich gleichzeitig den Wanderpokal für den besten Einzel-

starter. Den Pokal für die beste Mannschaft erhielten Uwe Sitar mit seinem Malinois-Rüden Ego von den Lausbuben und Karl-Heinz Lohmann mit seinem Boxer Fritz vom Marienfeld. Sie gingen für den Boxer-Klub Kalletal an den Start und

belegten in der Gesamtwertung mit 186 Punkten den zweiten Rang. Platz drei sicherten sich mit 185 Punkten Dieter Schubert mit Malinois Xamtos van de Duvetorre und Werner Mittler mit seinem Boxer Justus vom Leuchtberg.

SV Westorf - TuS Humfeld 4:0 Deutlicher Sieg nach mäßigem Spiel

Kalletal. Am drittletzten Spieltag stellte sich am Mittwoch der Tabellendritte aus Humfeld in Westorf vor. In der ersten Halbzeit sahen die Zuschauer ein eher mäßiges Spiel ohne größere Tormöglichkeiten auf beiden Seiten. Dass die Seiten trotzdem mit einer Führung gewechselt wurden, lag an einer guten Standardsituation aus Westorfer Sicht. Die

Ecke von Viktor Hamm konnte Torsten Schnitgerhans in der 33. Minute zum 1:0 einnickeln.

In der zweiten Halbzeit war Westorf deutlich unterlegen, nach Ansicht des Gästecoaches lag ein Klassenunterschied vor. Doch Christoph Göbel konnte in der 48. Minute einen Abstauber zur 2:0 Führung nutzen. Viktor Hamm konnte

schon in der 64. Minute eine schöne Einzelaktion mit dem 3:0 abschließen. Goalgetter Dirk Hecker war es anschließend vorbehalten, das letzte Tor des Tages zu erzielen. Eine schöne Hereingabe konnte er aus Nahdistanz über die Linie bugsieren. Den Statistikern zu Folge das 875. Tor von Dirk Hecker, eine wahrlich stolze Bilanz. Die Germanen festig-

ten durch den Erfolg den sechsten Tabellenplatz und sollten aus den verbleibenden zwei Spielen wohl noch die zur 50-Punkte-Marke fehlenden Zähler einfahren können.

Aufstellung SV Westorf: A. Siebert, V. Wiens, W. Hamm, E. Podsigun, D. Strübe, S. Proksch, T. Göbel, C. Göbel, T. Schnitgerhans, V. Hamm, D. Hecker

Anzeige



jeden Dienstag und Freitag!